



COMPUTERWOCHE

Link: <http://www.computerwoche.de/a/online-kurse-von-studenten-fuer-studenten,2551346>

Gründergeschichten

Online-Kurse von Studenten für Studenten

Datum: 08.01.2014
Autor(en): Hans Königes

Vom Wirtschaftsrecht-Studium zum erfolgreichen Online-Weiterbildungsportal: zwei Gründer zeigen, wie es geht.

Als die beiden Wirtschaftsrecht-Studenten Julius Dücker und Sven Hoberock eines Nachmittags im Jahre 2006 in einem überfüllten Vorlesungssaal der Universität Siegen miteinander ins Gespräch kamen, stellte sich beiden schon recht bald dieselbe Frage: Wäre es nicht praktisch, wenn man sich die komplizierten wirtschaftlichen Zusammenhänge statt im stickigen, überfüllten Vorlesungssaal zu Hause am Rechner in einem interaktiven Online-Kurs aneignen könnte? Die Idee zur Plattform **wiwiweb.de**¹ war geboren, der erste Selbstlernkurs zum Thema Buchhaltung, von Dücker und Hoberock selbst erstellt und betreut, war rasch fertig. Die beiden Studenten boten den Kurs zunächst kostenlos an, mit überwältigender Resonanz. Nach kurzer Zeit hatten sich bereits 1000 Teilnehmer registriert. Daraufhin wurde die kostenlose Testphase von einem Bezahlssystem abgelöst; der Kurs war nun für unter zehn Euro buchbar.

Umweg Karriereleiter

Nachdem beide ihr Diplom in der Tasche hatten, wandte sich Hoberock einer Karriere als Steuerberater in einer weltweit führenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu, während Dücker sein Studium mit einer Promotion in Unternehmensnachfolge, Innovation und Krisen- und Turnaround-Management in einem familiengeführten KMU fortsetzte. Nebenbei entwickelten sie ihr Startup, welches unter dem Namen wiwiweb.de Lernsysteme UG (haftungsbeschränkt) firmierte, stetig weiter.



Julius Dücker (links) und Sven Hoberock gründeten als Studenten das mittlerweile wahrscheinlich größte deutsche Online-Lernportal examio.
Foto: Privat

Inzwischen kümmern sich die beiden Gründer wieder Vollzeit um ihr Unternehmen, das im Herbst 2012 nach der ersten Finanzierungsrunde zur examio GmbH umfirmiert wurde. Aus wiwiweb, dessen Lernangebot sich vornehmlich an **Studenten**² der Wirtschaftswissenschaften und Azubis kaufmännischer Berufe richtet, ist mittlerweile mit über 15.000 Kursteilnehmern wahrscheinlich das größte deutsche BWL & VWL-Lernportal geworden. Die Themen Buchführung, Marketing, Kosten- und Erlösrechnung, Investitionsrechnung und Statistik werden hier genauso abgedeckt wie Mikroökonomik, Makroökonomik, Steuerbilanzen, Operations Research und Externes Rechnungswesen.

Online lernen für das Abitur

Im Frühjahr 2013 gesellte sich zu wiwiweb das neue Lernportal **abiweb.de**³, auf dem sich Oberstufen-Schüler in den Fächern Mathe, Biologie und Chemie gezielt für die bundeslandspezifischen Abiturprüfungen fit machen können.

bibukurse.de⁴, das jüngste – und neben wiwiweb.de aktuell das größte Portal von **examio**⁵ – bietet Online-Kurse für die Prüfungsvorbereitung zum Bilanzbuchhalter (IHK) an. Innerhalb nur eines Jahres wurden in Kooperation mit einem erfahrenen Repetitor die gesamten Lerninhalte für die 13 Online-Kurse entwickelt. Heute bietet bibukurse.de für alle angehenden Bilanzbuchhalter eine Alternative zu der klassischen Prüfungsvorbereitung via Präsenzveranstaltung oder Fernkurs. Zum Einsatz kommen hier auch erstmalig Live-Tutorien, in denen sich bis zu 20 Kursteilnehmer in einem virtuellen Kursraum mit dem Dozenten treffen und per Screensharing und Voice-Übertragung ihre individuellen Fragen zu den Lernthemen loswerden können.

[Hinweis auf Bildergalerie: **Online-Lernwelt** ⁸pl1

Schwierige Suche nach Autoren und Programmierern

Doch wie bei praktisch jedem Startup lief auch bei examio nicht immer alles reibungslos ab. So steht und fällt der Erfolg der einzelnen Portale vor allem mit der Qualität der Autoren. Die Anforderungen an diese sind hoch, und so war es nicht immer einfach, Autoren zu finden, die nicht nur fachlich bestens qualifiziert, sondern auch in der Wissensvermittlung didaktisch erfahren sind. Mittlerweile werden die Kurse von examio von über 50 erfahrenen Autoren betreut, unter ihnen langjährige Repetitionen, Gymnasiallehrer und freiberuflicher Trainer/Dozenten. Dazu gesellen sich zehn festangestellte Mitarbeiter.

„Neben der Suche nach geeigneten Autoren war es auch nicht einfach, ausreichend erfahrene Programmierer zu finden. Die technische Komplexität des Lernsystems ist in den letzten Jahren pausenlos gestiegen und in abiweb.de stecken zum Beispiel mehrere tausend Entwicklerstunden, die für uns als Startup auch finanziell nicht ganz leicht zu bewältigen waren“, erklärt Hoberock, der sich bei examio vorrangig um die Bereiche IT / Webentwicklung und Finanzen kümmert.

Ziele: Internationalität und breiteres Themenspektrum

Für die nahe Zukunft plant examio ein Portal zur Vorbereitung auf den Chartered Financial Analyst (CFA). Es wird das erste Portal mit englischsprachigen Kursen, die nicht mehr nur in Deutschland (und Österreich/Schweiz) verkauft werden, sondern global angeboten werden können. Langfristig ist hier auch in anderen Themen eine Expansion in den zunächst englischsprachigen Raum geplant. Außerdem arbeitet das Team von examio am Launch einer Plattform im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen. Hier sollen künftig Themen wie zum Beispiel Höhere Mathematik, Produktion, Statik, Elastostatik, Werkstofftechnik, Thermodynamik, Strömungslehre, Elektrotechnik, Maschinenelemente, Dynamik, Informatik, Unternehmensführung und Logistik in Form von Online-Kursen angeboten werden. Auch im kommenden Jahr wollen Dücker und Hoberock kräftig wachsen: Zusammen mit ihrem Team streben sie wie im Vorjahr eine Umsatzsteigerung von über 100 Prozent an. (kf)

Links im Artikel:

¹ <http://www.wiwiweb.de/>

² <http://www.computerwoche.de/p/young-professional,510>

³ <https://www.abiweb.de/>

⁴ <https://www.bibukurse.de/>

⁵ <https://www.examio.de/>

Bildergalerien im Artikel:

gall1 Online-Lernwelt



Rund 50 HR-Verantwortliche nahmen an der 2. Fachtagung Managed Training Solutions teil.
 Innovative Lösungsansätze für nationales und internationales Projekt-Management, Wirtschaftlichkeit von Weiterbildung sowie Fachkräftemangel und Qualifizierung standen im Fokus der 2. Fachtagung Managed Training Solutions (MTS) des TÜV Rheinland in Köln.
 Foto: Synergie GmbH



Professor Wolfgang Prinz, PhD Stellvertretender Institutsleiter Fraunhofer FTI Sankt Augustin:
 „16 000 Hörer in einer Vorlesung: Die neuen Medien machen die Uni im Netz möglich. Das informale Lernen in der elektronischen Vorlesung kann aber nur der Vorbereitung dienen, der Lerninhalt muss im Hörsaal diktiert und vertieft werden.“
 Foto: Synergie GmbH



Sabine Meiß, Leiterin RWE Development Center RWE Service GmbH:
 „Weiterbildung funktioniert auch mit den besten Konzepten nicht, wenn die Kosten nicht stimmen“.
 Foto: Synergie GmbH



Karl-Heinz Reitz, Senior Director HR Business Partner & Organizational Development Unitymedia KabelBW:
 „Ein standardisierter Service in der Personalentwicklung reicht nicht mehr. Ich will einen HR-Mann mit komplettem Verständnis von Portfolio und Strategie, der die Unternehmensausrichtung und Kultur mit beeinflusst und sich die richtigen Experten holt.“
 Foto: Synergie GmbH



Dr. Lothar Hofmann, Leiter Personalentwicklung DB System GmbH:
 „Personalentwicklung ist Kernkompetenzentwicklung. Wir wollen die Mitarbeiter zu höheren Kompetenzen entwickeln. Dazu brauchen wir Partner mit langem Atem und fundierten Kenntnissen des Geschäfts.“



Christoph Kuckelkorn, Vizepräsident Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V., Leiter des Kölner Rosenmontagszuges:
 „Der Kölner Rosenmontagszug ist mit 13.000 Teilnehmern, 100 Wagen und 1,5 Millionen Besuchern ein Weltprojekt. Da braucht man ein detailliertes Regelwerk, das trotz ehrenamtlicher Arbeit kompromisslos umgesetzt wird.“
 Foto: Synergie GmbH



Ralf Karabasz, Geschäftsführer Synergie VertriebsDienstleistung GmbH:
 „Zunehmende Anforderungen an Wirtschaftlichkeit, neue Technologien, Internationalisierung der Bildungslösung erfordern andere Organisationsformen, z. B. Partnerschaften mit erfahrenen internationalen Dienstleistern.“
 Foto: Synergie GmbH



Markus Dohm, Geschäftsführer TÜV Rheinland Akademie GmbH:
 „Bildung und Ausbildung sind TOP-Themen. Bei Managed Training Solutions sollen sich die Stakeholder trotz , fortschreitender Online-Kommunikation Aug in Aug austauschen.“
 Foto: Synergie GmbH



Christoph Kuckelkorn, Vizepräsident Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Leiter des Kölner Rosenmontagszuges
 „Der Kölner Karneval ist mein Herzprojekt und zugleich das Schönste“
 Foto: Synergie GmbH



Jens Krause, Head of Managed Training Solutions, TÜV Rheinland Akademie GmbH:
 „Wir müssen die gesamte Prozesskette betrachten, um Kosteneinsparungspotenziale durch Bildungspartner rechtzeitig aufzudecken und zu nutzen.“
 Foto: Synergie GmbH



Christoph Hieber, Head of Workplace Learning Solutions, TÜV Rheinland Akademie GmbH:
 „Die kompetenzorientierte Schulung der Ausbildungsverantwortlichen in der Hotellerie kann durch Neue Medien und Lerntechnologien wirksam unterstützt werden, insbesondere, wenn es um die Individualisierung von Lernpfaden geht.“
 Foto: Synergie GmbH



Martin Drees, Leiter Sales Deutschland, the campus GmbH:
 „Der Begriff ‚Lebenslanges Lernen‘ gewinnt vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des drohenden Fachkräftemangels eine ganz neue Qualität. Unternehmen, die das frühzeitig erkennen und handeln, sind für die Zukunft gerüstet.“
 Foto: Synergie GmbH



Dr. Stefan Poppelreuter, Leiter Bereich HR Development Services, TÜV Rheinland Personal GmbH:
 „Feedback darf keine Einbahnstraße sein. Gerade im Change Management sollte Feedback im Dialog erfolgen, um Teamführung und Zusammenarbeit zu verbessern.“

IDG Business Media GmbH
 Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Business Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Business Media GmbH keine Verantwortung.

